



WIK-Consult GmbH  
Bad Honnef

Jahresabschluss, Lagebericht  
und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis  
zum 31. Dezember 2022

WIK-Consult GmbH  
Bad Honnef

Jahresabschluss, Lagebericht  
und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis  
zum 31. Dezember 2022

**WIK-Consult GmbH, Bad Honnef**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2022**

**AKTIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1,00	1,00
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	27,00	27,00
	28,00	28,00
II. Sachanlagen		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.532,29	33.605,80
III. Finanzanlagen		
- Sonstige Ausleihungen	1.653.065,76	1.473.953,88
	1.705.626,05	1.507.587,68
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
- in Arbeit befindliche Aufträge	7.130.249,22	4.765.622,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	907.254,15	1.263.868,05
2. Forderungen gegen Gesellschafter	375.779,66	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	464,26	16.945,67
	1.283.498,07	1.280.813,72
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.059.617,73	2.809.369,00
	11.473.365,02	8.855.805,28
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	52.143,04	14.549,65
	13.231.134,11	10.377.942,61

**PASSIVA**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.500,00	25.500,00
II. Kapitalrücklage	147.961,53	147.961,53
III. Gewinnrücklagen	628.030,63	399.556,40
IV. Jahresüberschuss	328.662,43	233.474,23
	1.130.154,59	806.492,16
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.988.455,55	1.826.938,54
2. Steuerrückstellungen	210.718,45	135.251,80
3. Sonstige Rückstellungen	300.600,39	344.835,59
	2.499.774,39	2.307.025,93
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	922,51	13.116,87
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.625.332,36	5.953.718,11
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	481.053,09	299.773,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	250.000,00	482.282,81
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen EUR 0,00, Vorjahr: EUR 232.282,81 davon sonstige Verbindlichkeiten EUR 250.000,00, Vorjahr: EUR 250.000,00		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	233.307,42	515.532,75
	9.590.615,38	7.264.424,52
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.589,75	0,00
	13.231.134,11	10.377.942,61

**WIK-Consult GmbH, Bad Honnef**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022**

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	5.011.476,55	4.245.432,22
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.364.626,66	2.673.115,33
3. Sonstige betriebliche Erträge	252.525,85	215.323,13
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.975.473,27	-2.832.530,97
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.512.356,37	-2.491.766,39
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-689.216,51	-665.797,81
davon für Altersversorgung EUR -252.592,35 (i.Vj. EUR -224.582,70)		
	-3.201.572,88	-3.157.564,20
6. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-48.108,47	-61.859,68
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-866.979,49	-625.518,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR -26.219,00 (i.Vj. EUR -14.850,41)	-59.503,87	-94.034,55
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-148.328,65	-128.888,80
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b><u>328.662,43</u></b>	<b><u>233.474,23</u></b>

**WIK-Consult GmbH, Bad Honnef**

**Amtsgericht Siegburg**

**HR B 7043**

## **Anhang 2022**

### **I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

#### **Aufstellung und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss ist jedoch übereinstimmend mit den gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet.

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss anzuwendenden Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig oder unverändert angewendet.

Zur besseren Darstellung werden die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung anzugebenden Davon-Vermerke in den Anhang aufgenommen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung von Nebenkosten und Preisminderungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Abschreibungsmethode, unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer über einen Zeitraum von 1 bis 10 Jahren.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und in der Entwicklung des Anlagevermögens als Abgang gezeigt.

Die Bewertung der in Arbeit befindlichen Aufträge erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten. Neben projektbezogenen Einzelkosten sind auch angemessene Gemeinkostenanteile einbezogen. Soweit erforderlich erfolgen Abschläge zur verlustfreien Bewertung.

Forderungen sind mit den Nominalwerten, Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert ausgewiesen.

Rückstellungen sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die versicherungsmathematische Bewertung der betrieblichen Altersversorgung für die Wertansätze der Handelsbilanz erfolgte nach den nachfolgenden Methoden und Annahmen:

Arbeitgeberfinanziertes Basiskonto	31.12.2022
Bewertungsmethode	Projizierte Einmalbetragsmethode bzw. Aktivwert bei leistungskongruent rückgedeckten Zusagen analog dem Aufbaukonto (s.u.)
Biometrie	© Richttafeln Heubeck 2018G
Fluktuation	Alters- und dienstzeitabhängige Wahrscheinlichkeiten
Rechnungszins zu Beginn des Geschäftsjahres	1,87%
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres:	
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen 10 Jahre =>	1,78 %
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen 7 Jahre =>	1,44 %

Dynamik der anrechenbaren Bezüge	1,5%
Dynamik der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung	1,5%
Anpassung der laufenden Renten	1,5%
Arbeitnehmerfinanziertes Aufbaukonto	31.12.2022
Bewertungsmethode	Rückstellung in Höhe des Aktivwertes

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB zwischen Rückstellung nach Maßgabe des 10-jährigen Durchschnittzinssatzes und derjenigen nach Maßgabe des 7-jährigen Durchschnittzinssatzes beläuft sich auf TEUR 16. Er unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Durch den Rechnungslegungshinweis des IDW RH FAB 1.021 sind Rückdeckungsversicherungen und zur Finanzierung abgeschlossene Direktversicherungen kongruent zu bewerten.

Die Bewertung des Planvermögens für den kongruenten Teils des Deckungsvermögens erfolgt in 2022 erstmalig nach Maßgabe des Passivprimats mit dem abgezinsten Erfüllungsbetrag der korrespondierenden Altersversorgungszusagen gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB (gemäß IDW RH FAB 1.021); die Bewertung des inkongruenten Teils erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich aus dem vom Versicherer ermittelten Deckungskapital ergeben.

Das Deckungskapital aus Rückdeckungsversicherungen (TEUR 162), die dazu dienen, solche Altersvorsorgeverpflichtungen zu decken, sind, soweit sie dem Zugriff sämtlicher anderer Gläubiger entzogen sind, zwingend mit den Rückstellungen (TEUR 166) zu saldieren. Der sich ergebende Saldo in Höhe von TEUR 4 ist auf der Passivseite ausgewiesen.

Die Aktivwerte der Versicherungen betragen TEUR 1.653 (im Vj. TEUR 1.474) die einer Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 1.988 (im Vj. TEUR 1.827) gegenüberstehen.

Der entsprechende Zinsaufwand der Pensionsrückstellung beträgt für das Geschäftsjahr TEUR 38 (im Vj. TEUR 59) und ist im Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ enthalten.

## Währungsumrechnung

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind zum Devisenkassamittelkurs am Stichtag umgerechnet.

## II. Angaben und Erlauerungen zu Posten der Bilanz

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den beigefügten Anlagespiegel.

Die Forderungen gegen Gesellschafter (TEUR 376) bestehen ausschließlich aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub (TEUR 215 / Vorjahr TEUR 180) und ausstehende Rechnungen (TEUR 86 / Vorjahr TEUR 162).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Sicherheiten oder Ähnliches für Verbindlichkeiten bestehen nicht.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 123.012,96 (Vorjahr EUR 372.100,43) enthalten.

Es bestehen aktive Steuerlatenzen aus temporären Unterschieden zwischen den Pensionsverpflichtungen aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Beurteilung gemäß § 274 HGB. Auf Grund der Ausübung des Wahlrechts wurden diese nicht aktiviert.

Die aktiven latenten Steuern berechnen sich wie folgt:

	Wertansatz Handelsbilanz*	Wertansatz Steuerbilanz	temporäre Differenzen aktivisch	temporäre Differenzen passivisch
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Pensionsverpflichtungen</b>	2.145,6	1.649,4	496,3	0,0

\*Ohne die in der Handelsbilanz erfolgte Saldierung mit Rückdeckungsversicherungen.



	TEUR
Aktivüberhang	496,3
Steuersatz	30%
Aktive latente Steuern	148,9

### III. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 TEUR	2021 TEUR
Deutschland	3.041,6	2.944,3
EU	1.716,4	1.148,7
Übriges Ausland	253,4	170,7
	<b>5.011,4</b>	<b>4.263,7</b>

Die Umsatzerlöse im Inland beinhalten Erträge aus Raumüberlassungen und Personalge-  
stellung von TEUR 1.372,9 (Vorjahr TEUR 1.267,5).

Insgesamt führten die Kostenweiterbelastungen an die Muttergesellschaft zu Umsatzerlö-  
sen und sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 1.412,2 (Vorjahr TEUR 1.288,3). Die  
periodenfremden Erträge betragen TEUR 4,0 (Vorjahr TEUR 0,3).

Im Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kostenbelastun-  
gen der Muttergesellschaft in Höhe von TEUR 1.283,3 (Vorjahr TEUR 1.379,9) enthalten.

Auf Grund der Saldierung der Pensionsverpflichtungen mit dem Deckungsvermögen sind  
Erträge aus der Erhöhung des Aktivwertes in Höhe von TEUR 10,3 mit Aufwendungen aus  
der Aufzinsung in Höhe von TEUR 3,2 und dem Personalaufwand in Höhe von TEUR 7,0  
der entsprechenden Pensionsverpflichtung vorgenommen worden.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung von  
TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,4) enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 1,8) Aufwen-  
dungen aus der Währungsumrechnung enthalten.

## IV. Sonstige Angaben

### Aufsichtsrat

**Dr. Daniela Brönstrup**

Vorsitzende des Aufsichtsrats bis 31.07.2022

Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung Digital- und Innovationspolitik

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Dr. Thomas Solbach**

Vorsitzender des Aufsichtsrats ab 01.08.2022

Ministerialdirigent

Leiter der Unterabteilung IE - Wirtschaftsstabilisierung und Bundesbeteiligungen, Nachhaltige Wirtschaft

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Ute Dreger**

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats

Vorsitzende der Beschlusskammer 3 / BK3

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

**Prof. Dr. Bernd Holznagel**

Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM)

Direktor

WWU Münster, Juristische Fakultät

**Prof. Dr. Thomas Fetzer**

LL.M. (Vanderbilt)

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht

Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre

Abteilung Rechtswissenschaft

Universität Mannheim

**Prof. Dr. Claudia Loebbecke**

bis 31.07.2022

Direktorin des Seminars für Allgemeine BWL, Medien- und Technologiemanagement

Universität zu Köln

**Dr. Karolina Łyczywek**

bis 31.07.2022

Leiterin Referat IB2 „Verbraucherpolitik, wettbewerbspolitische Fragen in verbraucherrelevanten Bereichen“

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Marco-Alexander Breit**

ab 01.08.2022

Ministerialdirigent

Leiter der Unterabteilung Künstliche

Intelligenz, Daten und Digitale Technologien

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

**Gertrud Husch**

ab 01.08.2022

Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung Digitale Konnektivität

Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Der Aufsichtsrat hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

### **Geschäftsführung**

Alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin der Gesellschaft:

**Dr. Cara Schwarz-Schilling**, Bonn, Diplom-Volkswirtin

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt über die WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH.

### **Beschäftigte**

Neben dem Geschäftsführer waren im Jahresdurchschnitt voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter (Anzahl nach Köpfen) wie folgt beschäftigt:

	Anzahl	
	2022	2021
Angestellte im wissenschaftlichen Bereich	24	25
Angestellte im administrativen Bereich	13	11
Aushilfen	4	6
	<b>41</b>	<b>42</b>

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Für Bietungs- und Vertragserfüllungsgarantien aus laufenden Angebotsverfahren bzw. Aufträgen hat die Gesellschaft insgesamt Garantien in Höhe von TEUR 71,5 übernommen. Auf Grund der Projektstände ist nicht von einer Inanspruchnahme der Gesellschaft auszugehen.

Verpflichtungen aus Mietverhältnissen bestehen in Höhe von rd. TEUR 395 p.a. Es ist davon auszugehen, dass in den Folgejahren mit einer ähnlichen Verpflichtung zu rechnen ist.

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Im Geschäftsjahr 2011 fielen Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 320 an. Der gesamte Betrag betrifft Entwicklungskosten. Diese wurden vollständig als selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände angesetzt und wurden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Restbuchwert am Bilanzstichtag ist EUR 1,00.

## **Kosten der Abschlussprüfung**

Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Jahres 2022 sind TEUR 8,6 zurückgestellt.

## **Gewinnverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung wird dem Aufsichtsrat und dem Gesellschafter vorschlagen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Nachtragsbericht**

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres eingetreten. Angesichts des immer noch andauernden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine – sind aktuell nach wie vor mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen nicht einzuschätzen.

## **Entsprechenserklärung nach dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK)**

Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung des Jahres 2021 wurde durch die Geschäftsführung und Aufsichtsrat abgegeben und der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Internet-Homepage der Gesellschaft ([www.wik.org](http://www.wik.org)) als Teil des Corporate Governance Berichts dauerhaft zugänglich gemacht.

Bad Honnef, 23. Mai 2023

gez. Dr. Cara Schwarz-Schilling  
Geschäftsführerin